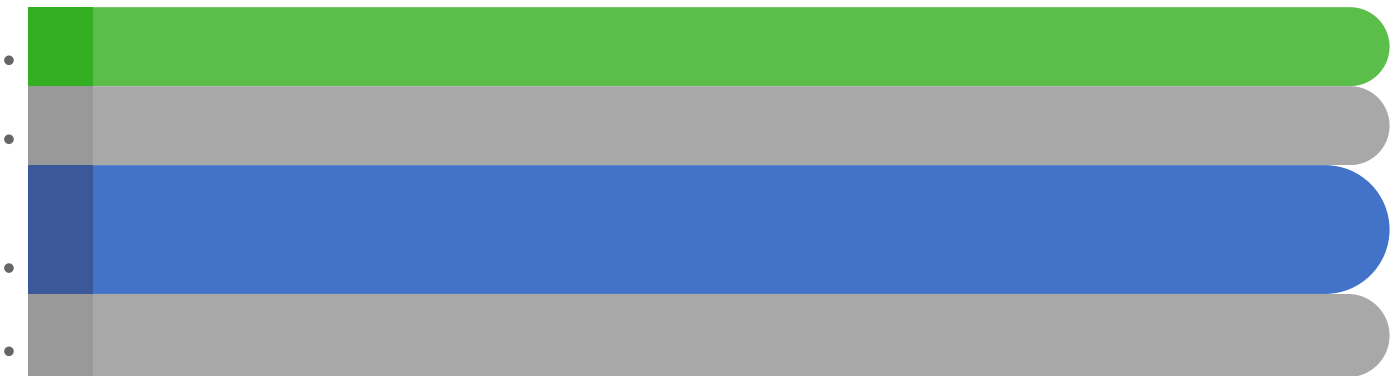


Teile das Referat mit deinen Freunden



Lesezeit: ca. 3 Minuten

Medikamente:

Nebenwirkungen von **Alkohol** (In der **Chemie** ist ein Alkohol jede organische Verbindung, bei der die Hydroxylgruppe an ein gesättigtes Kohlenstoffatom gebunden ist), Nikotin, **Cannabis** und **Ecstasy** (3,4-Methylenedioxyamphetamin, allgemein bekannt als Ecstasy, ist eine psychoaktive Droge, die hauptsächlich als Freizeitdroge verwendet wird).

Alkohol:

Effekt: Alkohol in kleinen Mengen führt zu einer erhöhten Stimmung und erhöht die Geselligkeit. Allerdings nimmt die Reaktionsfähigkeit und Selbstbeherrschung ab. Wenn Sie viel Alkohol konsumieren, variieren Ihre Stimmung und Ihr Verhalten von depressiv und regressiv über euphorisch und aggressiv.

Risiken: Langfristiger, übermäßiger Alkoholkonsum kann zu psychischer und physischer Abhängigkeit führen (Physische Abhängigkeit ist eine physische Bedingung, die durch den chronischen Gebrauch einer toleranzbildenden Droge verursacht wird, bei der ein abrupter oder allmählicher Drogenentzug unangenehme körperliche Symptome verursacht).

Missbrauch führt zu Schäden an den inneren Organen: Unter anderem zerstört es die Leber (Die Leber ist ein lebenswichtiges Organ von Wirbeltieren und einigen anderen Tieren) Gewebe und schädigt die Herzmuskulatur. Darüber hinaus sind die Gehirnfunktionen und die Funktionen des Nervensystems beeinträchtigt. Man leidet unter schwerwiegenden

Persönlichkeitsveränderungen, leidet unter Konzentration

sschwierigkeiten und hat mit dem Verlust der Gedächtnisleistung zu kämpfen. Auf einer fortgeschrittenes Stadium, Wahnvorstellungen und Delirien mit lebensbedrohlichen Zuständen können zu einer auftreten.

Nikotin: Wirkung: In kleinen Dosen hat Nikotin eine belebende Wirkung, hellt die Stimmung auf und fördert die Konzentration. Bei stärkerer Dosierung kehrt sich der Effekt um. Risiken: **Rauchen** schädigt das Immunsystem (**Das Immunsystem** ist ein Wirtsabwehrsystem, das viele biologische Strukturen und Prozesse in einem Organismus umfasst, der vor Krankheiten schützt) und reduziert die Leistung. Darüber hinaus wirkt es auf die Potenz und erhöht den Herzschlag (Herzfrequenz ist die Geschwindigkeit des Herzschlags, gemessen an der Anzahl der Kontraktionen des Herzens pro Minute) ; die Blutgefäße verengen sich, was zu einer schlechteren Durchblutung führt. Darüber hinaus erhöht Nikotin (Nikotin ist ein starkes parasympathomimetisches Stimulans und ein Alkaloid aus der Familie der Nachtschattenpflanzen) das Risiko von **Herzinfarkt**, Schlaganfall, **Krebs** und Atemwegserkrankungen wie Bronchitis (Bronchitis ist eine Entzündung der Bronchien in der Lunge) . Cannabis: Cannabis ist unter den Namen Hash (gepresstes Harz der Hanfpflanze), Marihuana (Cannabis, auch bekannt als Marihuana unter mehreren anderen Namen, ist ein Präparat der Cannabispflanze zur Verwendung als psychoaktives Medikament oder Medizin) (getrocknete Blüten und Pflanzenspitzen des Hanfs (**Hanf** oder Industriehanf, typischerweise in der nördlichen Hemisphäre zu finden, ist eine Vielzahl der Cannabis sativa Pflanzenarten, die speziell für die industrielle Nutzung ihrer Folgeprodukte angebaut wird) Pflanze) und Dope bekannt. Effekt: Es gibt eine Zunahme des Basisgesundheitszustandes, der zwischen Euphorie (Euphorie ist ein affektiver Zustand, in dem eine Person Freude oder Aufregung und intensive Gefühle von Wohlbefinden und Glück erlebt) und Depression (Angst) schwankt. Man bekommt eine intensivere Sinneswahrnehmung, ist körperlich entspannter und kontaktfreudiger. Man ist oft Veränderungen in Wahrnehmung und Stimmung unterworfen, wie z.B. einem veränderten Zeitgefühl, einer psychologischen Unempfindlichkeit. Hinzu kommt oft ein großes Hungergefühl. Risiken: Es kann zu einer ausgeprägten psychologischen

Abhängigkeit kommen. Ein längerer Gebrauch führt zu einem allgemeinen Antriebsmangel und zu Leistungs- und Konzentrationsverlust. Psychosen, Depressionen und Verwirrungszustände sowie Kommunikations- und Sprachschwierigkeiten können auftreten. Ecstasy: Wirkung: Kann sowohl beruhigend und inspirierend als auch öffnend, stimulierend, kontaktfördernd und harmonisierend sein. Ecstasy hemmt den Appetit, steigert die Leistungsfähigkeit und hebt die körpereigenen Wirkmechanismen (Müdigkeit, Überhitzung, etc.) auf. Risiken: Der Konsum kann zu einem hohen Maß an psychologischer Abhängigkeit führen (Die Stoffabhängigkeit, auch bekannt als Drogenabhängigkeit, ist ein adaptiver Zustand, der sich aus einer wiederholten Medikamentenverabreichung entwickelt und zu einem Rückzug nach Beendigung des Drogenkonsums führt). Es besteht insbesondere die Gefahr, dass dem Verbraucher weder die Auswirkungen noch die Intensität der Wirkungen bekannt sind. Die weitere Verwendung kann zu allgemeiner Erschöpfung oder sogar zu körperlichen Schäden durch Überhitzung oder Dehydrierung führen. Auch Depressionen und/oder Gedächtnisprobleme können auftreten. Darüber hinaus haben schwangere Verbraucherinnen eine 6-mal höhere Sterbegeburtenrate.